

**Aus der Geschichte:  
Hermann Wundrich, S. 24**

**Über 100.000 Clicks im Internet:  
[www.lichtenrade-berlin.de](http://www.lichtenrade-berlin.de)**

**Nr. 07/2012**

# **Lichtenrader Magazin**

*Nachrichten  
aus dem Kiez*

**Nachrichten Berichte & Reportagen**

**Bericht Rocktreff folgende Seite**



„Einen Tag regnet es immer beim RockTreff“

## ...und es wird weiter gerockt im Mariendorfer Volkspark

Es war wieder soweit. Drei Tage lang wurde gerockt, gefeiert und getanzt. Wer an dem Wochenende vom 15. bis 17. Juni in der Nähe vom Volkspark Mariendorf unterwegs war, dem werden die rockigen Riffs und wummernde Drums nicht entgangen sein, denn in dem Fußballstadion fand das 29. RockTreff statt. Das Open Air lud Groß und Klein zum gemütlichen Beisammensein ein.

20 Bands aus Berlin und der Umgebung gaben sich die Klinke beziehungsweise das Mikro in die Hand.

Am Freitag gab es unter anderem Musik von „Mustage“. Mustage, bestehend aus McMopete und Commander Flux, ist eine Electroband aus Berlin. Tanzbare Beats werden mit Gitarren unterlegt und mit deutschsprachigen Texten die zum einen unterhalten und zum anderen auch zum Nachdenken anregen sollen, veredelt.

Die Bühnenausfits und auch die Interaktion mit dem Publikum in Form von Konfettiregen machen die Liveperformance sehenswert.

Über sich selber sagen sie: „Mustage ist kultivierter Blödsinn auf allerhöchstem Niveau!“

Am selben Abend gab es noch großartigen 70 s /Blues Rock von Phono One. Die vier Herren die zum Teil aus dem hohen Norden Deutschlands kommen, überzeugten mit ihrer harten dennoch melodischen Musik. Das Ziel ihrer Musik ist, wie sie selber sagen „kompromissloses Köpfe-Wackeln“ und das haben sie geschafft. Das Publikum forderte Zugabe und die bekam es auch.

Samstag wartete das Publikum auf ein musikalische Highlight und zwar auf den einzigen Revival Gig von der Band Redeema.

Die Band hatte ihren letzten Auftritt 2007 und es war für alle ein Fest, diese Band wieder auf der Bühne zu sehen, denn sie haben die Bühne wirklich gerockt. Selbst der Koordinator der Veranstaltung Ed Koch war begeistert und sagte, dass ihm der Samstag Abend sehr gut gefiele.

Die musikalische Mischung ließ das Rockerherz höher schlagen.

und selbst der Regen am Samstag konnte die Stimmung nicht trüben.

„Das ist klassisches RockTreff Wetter. Einen Tag muss es regnen.“ nahm es Mathias Kraft, von der Platzleitung des RockTreff Open Airs und Mitarbeiter der Rock-INI Tempelhof gelassen.

Die Besucher und Mitarbeiter wurden dafür am Sonntag entschädigt, denn da war die Sonne nicht zu bremsen und lockte noch mehr Besucher zum RockTreff und zum Spielfest.

Den Sonntag eröffneten Katali. Diese Band überzeugt mit melodischem Pop-Rock und deutschen Texten.



Bild oben: Kleine Pause für den „Macher“ Ed Koch

Bild links: Mustage, bestehend aus McMopete und Commander Flux mit sehenswerten Bühnen-Outfits

Bild rechts: Highlight für Kinder waren die Aqua-Bälle







Moderator Christian ging mit gutem Beispiel voran, denn auch sein Sohn trug spezielle Kopfhörer.

Der Auftritt beim RockTreff war erst ihr zweiter mit dem neuen Stil, denn vorher haben sie härteren Rock mit englischen Texten gemacht. Doch wie die Sängerin Katrin Sperling verriet, kann man „mit deutschen Texten viel besser die eigenen Emotionen vermitteln“.

Während der Umbaupausen hatte die Besucher das Vergnügen mit einem sehr unterhaltsamen Moderationsduo, Andie Kraft und Christian Körper. Mit ihren witzigen Sprüchen und dem Verteilen von kleinen Geschen-

**Für uns dabei:  
Weronika Janusz**



ken, wie T-Shirts, Frisbee-Scheiben, Kugelschreibern sorgten sie für Stimmung. Eine Tradition des RockTreff wurde auch wieder eingehalten. Jeder Besucher der an einem der Tage Geburtstag hatte, bekam auf der Bühne ein aktuelles RockTreff T-Shirt.

Einen ganz wichtigen Aspekt sprachen die beiden auch immer wieder an und zwar den Lärmschutz. Sie wiesen die Besucher darauf hin,

dass man bei den Bierwagen, den Sicherheitsmitarbeitern und auch am Eingang kostenfrei Ohrstöpsel erhalte und das man besonders bei den Kindern darauf achten sollte. Christian ging mit gutem Beispiel voran, denn seine Kinder trugen spezielle Kopfhörer. Mitgründer des RockTreff Michael Abou Dakn ließ es sich nicht nehmen, auch ein paar Worte an die Besucher zu richten. Nach nun mittlerweile fast 28 Jahren Rockfest freut er sich über dessen Entwicklung, und erinnerte an den

Anfang des damals eintägigen Festivals mit gerade einmalfünf Bands. Neben dem musikalischen Programm fand am Samstag und Sonntag auch das Spielfest statt das mit zahlreichen Interaktionsmöglichkeiten den Besuchern viel Spaß bereiteten. Von der Hüpfburg über Bächenwerfen, Malen, Basteln, einem Zelt von Schmidt Spiele in dem man Gesellschaftsspiele nut-



Auch Michael Abou Dakn, Mitgründer des RockTreff, begrüßte die Gäste und Musiker des RockTreffs Mariendorf.

zen konnte bis hin zur Tor- und Tennisballwand war für jeden was dabei. Highlight waren die Aquabälle die dieses Jahr zum ersten Mal zur Verfügung standen.

Die Kinder steigen in Kunststoffbälle die danach mit Luft aufgefüllt und mit einem wasserfesten Reißverschluss geschlossen werden. Mit diesen können sie dann über das Wasser laufen.

Neben dem Hauptsponsor des Spielfest, Möbel Kraft, der auch mit einem Stand vertreten war, waren unter anderem auch dabei: der Imker-Verein Tempelhof, Learn2Learn, die DLRG, der Medien-Point, Pro Sport Berlin e.V., Mamta-Mia-Netzwerk, das Nachbarschafts- und Selbsthilfezentrum, die Kita Götzstraße und viele Andere.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Es gab verschiedene Angebote vom Flammenkuchen über

Steaks vom Grill bis hin zum süßen Crepe. Zu trinken gab es Bier, Cocktails und natürlich auch unalkoholische Getränke.

Ed Koch, der Koordinator der Veranstaltung zog am Ende eine positive Bilanz. Er sei mit dem diesjährigen RockTreff und der Besucherzahl von rund 5200 zufrieden, und er freut sich über die vielen ehrenamtlichen Helfer.

Im Hinblick auf den 30. RockTreff ist Ed Koch guter Dinge und hofft, daß sich wieder viele Helfer und Sponsoren finden, die das Open Air Festival unterstützen und es möglich machen, noch viele weitere dieser Veranstaltungen umzusetzen.

Wer tätig werden möchte kann sich jetzt schon unter 0160 90 60 61 06 melden. Vermutlicher Termin des 30. RockTreffs ist das Wochenende vor den nächsten Sommerferien.



Die Band Katali überzeugte am Sonntag mit melodischem Pop-Rock und deutschen Texten.

**DÖNER**  
POP ANLEITUNG  
2,80€  
Erfrische Döner, Arabische Spezialitäten

Tel.: 0769-205 11 89 · Lichtenrader Hamm 95 · 12305 Berlin